

Pfarrbrief

Katholische Pfarrgemeinde



Dezember 2022 - Februar 2023

Nr. 63

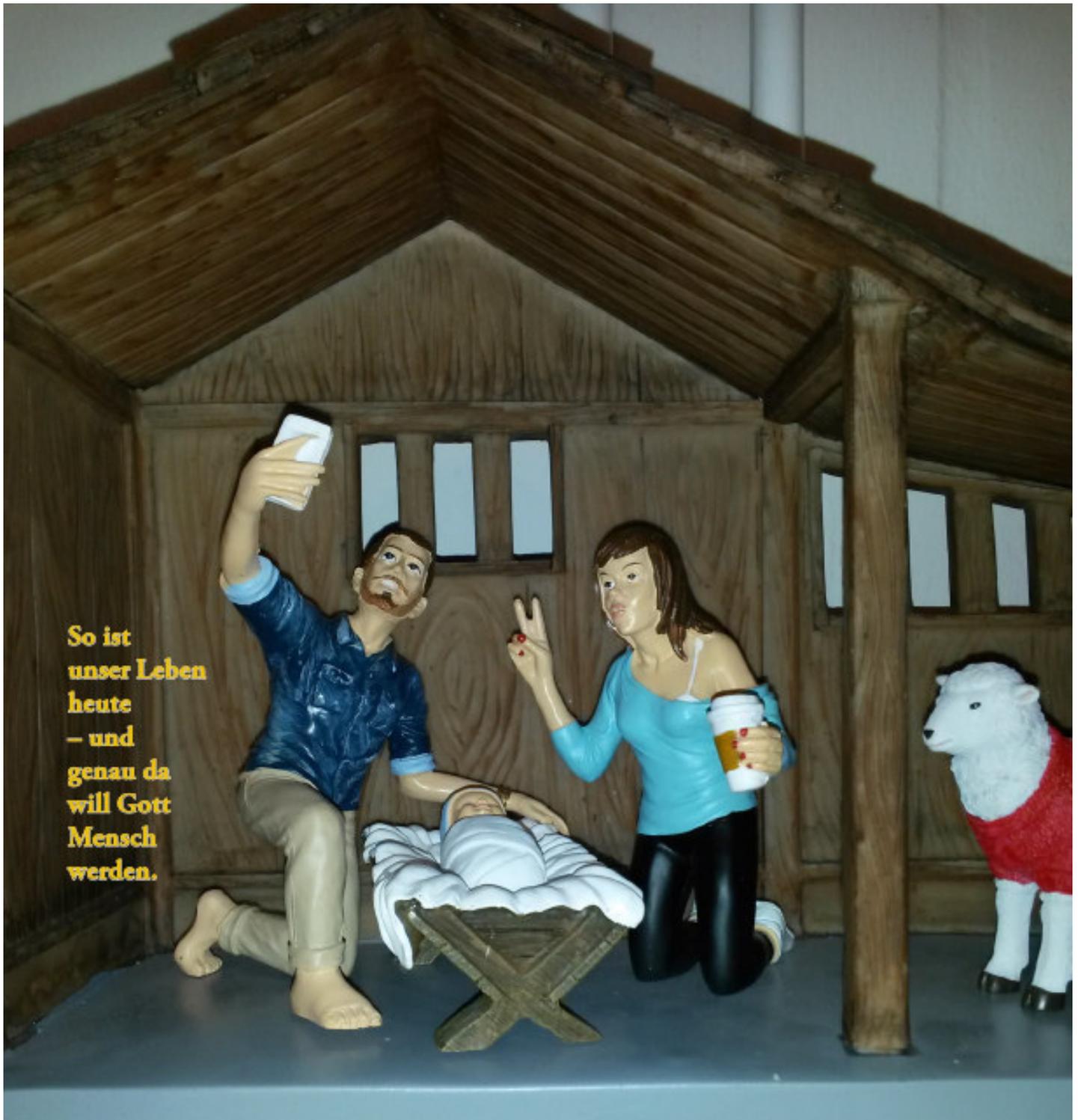


Bild: NOBS

Weihnachtsgruß

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Unser Titelbild zeigt eine moderne US-amerikanische Krippe. Sie steht im Krippenhaus in Garbsen-Berenbostel. Auch hier ist der Gedanke: „Wenn Jesus heute bei uns geboren wäre...“ Aber es gibt keine Bedenken über die Umstände, sondern der Blick wird auf Josef und Maria gelenkt. Die beiden verhalten sich wie viele junge Leute in unserer Zeit: „Davon machen wir gleich ein Selfie und teilen es“, ist wohl das, was Josef denkt; und Maria ist mehr mit ihrem Coffee-to-go und ihrer politischen Friedensbotschaft beschäftigt als mit dem Neugeborenen. Das Kind immerhin ist liebevoll eingepackt.

Eine Überschrift könnte darum auch heißen: „Alles okay!“ Nicht auf dem Titelbild zu sehen sind noch andere Figuren, die zu dieser Krippe gehören. Wenn Sie sie - und viele andere Krippen - entdecken wollen, empfehlen wir einen Besuch im Krippenhaus - vielleicht eine tolle Idee zum Weihnachtsfest und sicher ein lohnendes Ereignis.



Wir wünschen Ihnen, dass Ihnen zum Fest ein neuer Blick auf die Krippe gelingt und dass Sie gesegnete Feiertage erleben.

Das wünscht Ihnen das Pastoralteam von St. Maria und St Joseph!



DAS ÜBERPFARRLICHE PERSONALTEAM FÜR ST. MARIA UND ST. JOSEPH



Von links nach rechts:
Pfarrer Heinrich Plochg, Pastoraler Mitarbeiter Thomas Schmalstieg,
Diakon Oliver Krämer, Beerdigungsbeauftragte Eva-Maria Reitz,
Gemeindereferent Werenfried Feld, Pastor Timm Keßler,
Verwaltungsbeauftragter Maximilian Dominioni;

Auf dem Foto nicht dabei: Beerdigungsbeauftragte Christel Gehrman
Pastoraler Mitarbeiter Dr. Paul Sander

Liebe Gemeinde,

am Sonntag, den 2. Oktober wurden wir als Team in St. Maria im Gottesdienst durch Propst Wirz eingeführt und vorgestellt.

Wir, das sind Pfarrer Heinrich Plochg, Pastor Timm Keßler, Gemeindereferent Werenfried Feld, Diakon Oliver Krämer und der Pastoraler Mitarbeiter Thomas Schmalstieg - und nicht zu vergessen unsere Beerdigungsleiterinnen Christel Gehrman und Eva-Maria Reitz.

Sie können sich vorstellen, dass es gerade so kurz vor Weihnachten nicht gerade leicht für uns ist, uns als Team zu finden und auch noch die Gemeinde St. Maria mit Ihren weiteren Kirchorten St. Adalbert und St. Hedwig kennenzulernen - zumal auch die Adventszeit und das Weihnachtsfest vor der Tür stehen.

Wir als Team sind auch für die Gemeinde St. Joseph zuständig, und das heißt: es muss geschaut werden, was alles noch möglich und zu leisten ist. Sicher nicht alles, und es wird sich auch etwas ändern oder nicht mehr möglich sein.

Inhalte

- 3-6 Pfarrerwechsel
- 7 Kommunionkurs Neu
- 8-11 St. Adalbert informiert
- 12 Sternstunden und Sternsinger
- 13 Aktuelle Informationen
- 14 Gottesdienste

Die Sonntagsgottesdienste in allen Kirchen sind wie folgt:

Samstags in **St. Hedwig** um 17.00 Uhr,
in **St. Joseph** um 18.00 Uhr

Sonntags in **St. Maria** um 9.30 Uhr,
in **St. Joseph** um 10.30 Uhr,
in **St. Adalbert** um 11.00 Uhr.

So haben Sie am Wochenende fünf Möglichkeiten, Ihren Gottesdienstbesuch zu planen.

Die aktuellen Termine und Gottesdienstzeiten entnehmen sie der Homepage und dem 14-täglichen „Pfarrbrief aktuell“.

In der Adventszeit laden wir sie zu den Rorate-Lichtergottesdiensten am Samstag in St. Hedwig und in St. Joseph ein.

Die Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel finden sie auch in diesem Pfarrbrief.

Wir als Team freuen uns auf Sie.

Wir wünschen Ihnen eine gute Adventzeit und trotz aller Krisen und Sorgen ein friedvolles Weihnachtsfest.

Bildimpressionen vom Einführungsgottesdienst



Nun ist er da, unser neuer Pfarrer!

Da kann ja am So., 04. Dez., in St. Adalbert der Nikolaus kommen und sehen ob er auch so artig war wie unsere Kinder.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst mit Kinderkirche in der Krypta, gibt es Kaffee, Kuchen und Gegrilltes. Um 13:00 Uhr stehen die Kinder im Mittelpunkt und der Nikolaus begrüßt alle.

Verabschiedung von Pfarrer Bernd Langer



Seit dem Frühjahr war bekannt, dass Pfarrer Bernd Langer ab 1. Oktober einen neuen beruflichen Weg einschlagen wird.

Nun war es soweit: Der Pfarrgemeinderat hatte für den 24. September zu der Verabschiedung unseres Pfarrers nach St. Adalbert eingeladen.

Die sehr gut besuchte Vorabendmesse um 17:30 Uhr wurde musikalisch gestaltet vom Organisten Herrn Geilen sowie den englisch- und französischsprachigen Chören, die für viel Schwung und Rhythmus sorgten. Pfarrer Langer freute sich besonders über die Teilnahme von Pastor Sperling und Pastor Bremer aus der Neuapostolischen Gemeinde.

In seiner in Reimform gestalteten Predigt schlug Pfarrer Langer einen Bogen durch seine 11-jährige Tätigkeit in St. Maria und lies dabei das ein oder andere High- und Lowlight nicht aus.

Vor dem Segen betraten ein paar Kinder und die Mitarbeiter des Familienzentrums St. Adalbert den Altarraum. Sie hatten eine kleine Überraschung für den Pfarrer. Die Kinder mit ihren Betreuern, sangen ein Abschiedslied „Shalom und Auf



Abendveranstaltung zum Abschied

Wiedersehen“. Im Namen aller Mitarbeiter, Familien und Kinder bedankte sich Frau Talhof und überreichte ein Geschenk. Es war eine gute Zusammenarbeit sagte sie, und wünschte Gottes Segen und Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

Pater Deutz bedankte sich im Namen der Ukrainisch-Orthodoxen Gemeinde für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Mit einem Sektempfang begann die Abendveranstaltung und die Redezeit im Pfarrsaal. Cornelia Schumann als stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende nahm die Gäste mit auf eine Zeitreise der besonderen Art: So gab es in der Zeit der Zusammenarbeit mit Pfarrer Langer verschiedene Zeitqualitäten, die aufzeigten, wie vielschichtig und umfangreich die Aufgaben und Projekte, das Wirken unseres Pfarrers in St. Maria waren. Regina Haack dankte im Namen des Gemeindeausschusses für die Zusammenarbeit und für den Mut des Pfarrers, auch neue und ungewöhnliche Wege zu gehen. Herr Fieseler überreichte Pfarrer Langer eine eigens für ihn zusammengestellte Chronik. Mitglieder des Fördervereins St. Adalbert erinnerten sich an besondere Erlebnisse mit dem Pfarrer und bedankten sich so auf persönliche Weise für die gemeinsame Zeit und Unternehmungen.

Auch die Mitglieder der englisch- und französischsprachigen Chöre bedankten sich herzlich bei Pfarrer Langer für die Unterstützung und die vielen gemeinsamen schönen Erlebnisse, Feiern und vor allem für die in englischer und französischer Sprache durchgeführten Gottesdienste. Zum Schluss der Rede-Zeit verlas Conny Schumann ein Grußwort des Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Ullrich Müller, der aus terminlichen Gründen verhindert war.

Der Pfarrer bedankte sich bei allen Rednern und Unterstützern für ihre Worte und eröffnete das warme Buffet. Eine Bildershow zeigte begleitend Fotos von vielen gemeinsamen Veranstaltungen und so manches Gemeindemitglied fand sich dort wieder.



Für viel Spaß und Freude sorgte im Anschluss der Sketch

„Aschenputtel und der schöne Prinz“, den Angelika Reinecke mit einigen Gemeindemitgliedern aufführte und der sich im weiteren Verlauf des Abends zu einem Running Gag entwickelte.

Für musikalischen Schwung sorgte der französischsprachige Chor noch einmal bevor der Abend langsam ausklang.

Einen herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer, die zu diesem schönen und gelungenen Abend beigetragen haben, der vor allem Pfarrer Langer sowie allen Beteiligten und Gästen hoffentlich in guter Erinnerung bleiben wird.

Regina Haack

Nochmal in eigener Sache

1. Ihr Interesse an der Zusendung des Pfarrbriefes

Liebe Leserinnen, liebe Leser unseres Pfarrbriefes!

Danke für die bisherigen Rückmeldungen und gleich nochmal die Frage:

Haben Sie weiterhin Interesse an der Zustellung unseres Pfarrbriefes?

Wenn nein, möchten wir Sie höflichst bitten uns dies durch eine Email, ein Kärtchen oder einen Anruf mitzuteilen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Maria
 Marschnerstr. 34
 30167 Hannover
 Email: pfarrbuero@st-maria.de
 Tel.: 0511 65 597 201

Sagen Sie uns Ihre Meinung

Beiträge, Lob und Kritik senden Sie bitte an:

Email pfarrbriefteam@st-maria.de

2. Abschiedsworte von Pfarrer Langer

Liebe „Marianerinnen“ und „Marianer“,

nach meinem Ferienmonat Oktober beginnt nun die letzte Phase meines Umzugs, der in der Woche vor dem ersten Advent über die Bühne gehen wird.

Von daher ist es jetzt allerhöchste Zeit, DANKE zu sagen:

- für das gemeinsame Leben und Feiern des Glaubens
- für alle konstruktive Mitarbeit
- für alle Unterstützung (auch finanziell)
- für alles Wohlwollen
- für alle schönen –besonders auch ökumenischen- Begegnungen und
- für die wunderbare Gestaltung meiner Verabschiedung in St. Adalbert.

Bleiben wir miteinander im Gebet verbunden!

Alles erdenklich Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen und Euch

Bernd Langer

Auflösung vom Rätsel der Kinderseite.

Nicht vorher hier gucken.

;-)

Bild: Matthias Kluger, bearb.
 Karlheinz Bisch
 In: Pfarrbriefservice.de



Start des neuen Kommunionkurses 2022/23



Die neue Erstkommunionvorbereitung begann in diesem Jahr mit zwei Tagen zum Kennenlernen am Donnerstag und Freitag 13./14.10. in St. Adalbert. Dabei lernten im ersten Schritt die Kinder sich untereinander kennen. Als zweiten Schritt erlebten sie die Kirche mit dem Altarraum und die weiteren Räume von St. Adalbert. Sie lernten die Hauptverantwortlichen der Kommunionvorbereitung kennen und die Eltern bekamen den ersten Eindruck vom aktiven Mitwirken in dieser Vorbereitungszeit, denn gemeinsam wurde wieder eine persönliche Vorstellungskerze jedes Kindes gebastelt. Diese Kerzen brennen dann



regelmäßig ab dem Vorstellungsgottesdienst (1. Stufengottesdienst „ich bin von Gott gerufen“) am 13.11. bei jeder Sonntagsmesse, in denen die Kommunionkinder anwesend sind. Somit sind diese Kerzen symbolisch eine Gebetspatenschaft der Gemeinde für die Kommunionkinder auf dem Weg bis zur Erstkommunion. Zur Adventszeit wird es dann für alle 3 Kirchen wieder eine Kommunioncollage mit Fotos von allen Kommunionfamilien geben.

Unsere Schwerpunkte der Erstkommunionvorbe-

reitung liegen weiterhin im regelmäßigen zweiwöchigen Treffen mit der Teilnahme an der Sonntagsmesse und mit Einbeziehung aller Eltern und gegebenenfalls den Geschwistern. Eine grundlegende Änderung ist, dass wir uns nur noch in St. Adalbert treffen. Zum einen können sich so die Kommunionfamilien und auch die Gemeinde die Termine besser merken. Zum anderen hat St. Adalbert die Vielfalt unterschiedlicher Räume, denn wir brauchen regelmäßig für die Vorbereitung 3 Gruppenräume für Kleingruppen „Petrus“, „Andreas“ und „Johannes“, sowie den Pfarrsaal für die Gesamtgruppe.

Freiwillig bleibt für alle Kommunionkinder die Teilnahme am Krippenspiel und dem Sternsingen. Am Sonntag 15.01.2023 findet der zweite Stufengottesdienst der Vorbereitung statt. Unter dem Thema „ich bin getauft“, wird die Taufenerneuerung der Kinder begangen und 2 Kommunionkinder werden in der Messe getauft. Im Frühjahr erfolgt dann die Erstbeichte der Kommunionkinder, ohne dass wir dabei wegfahren oder übernachten werden. Nach dem Osterfest wird es dann noch einen dritten Stufengottesdienst zum Thema „ich glaube“ geben. In den Schulferien finden keine Treffen statt. Aber es wird für alle Kinder immer wieder Angebote geben, zu denen wir einladen.



Die Erstkommunionfeier findet am Sonntag, den 11.06.2023 ebenfalls in St. Adalbert statt. Einige Termine sind noch in Planung und werden kurzfristiger mitgeteilt. Denn wir sind als neues Pfarrteam noch in der Startphase und können zur Zeit vieles einfach noch nicht planen.

Als Teil einer Gemeinschaft, in der wir alle getragen sind, ist für mich die Vorbereitung auf die Erstkommunion nicht nur eine Einladung an die Kinder und ihre Familien, sondern an die ganze Pfarrfamilie, nach ihren Möglichkeiten daran teilzuhaben und Gottes Liebe spüren zu lassen.

Thomas Schmalstieg



Willkommensfest 2022 im Familienzentrum St. Adalbert

Das neue Kindergartenjahr hat nun begonnen, wir haben alle neuen Kinder und Familien in unserem Familienzentrum St. Adalbert mit einem Willkommensfest begrüßt.

Das Willkommensfest hat mit einem kleinen Gottesdienst und der Geschichte „Die kleine Sonnenblume“ angefangen.

Die Bedeutung der Sonnenblumengeschichte war, dass man sich gegenseitig unterstützt und Hilfestellungen gibt, um einen guten Weg im Alltag zu finden.



Der Gottesdienst wurde durch den kraftvollen Gesang der Kinder und der musikalischen Begleitung von Frau Tschau feierlich gestaltet.

Nach dem Gottesdienst waren alle Eltern mit ihren Kindern in das Familienzentrum St. Adalbert zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Dort gab es ein vielfältiges kulinarisches Buffet, das von den Eltern liebevoll vorbereitet wurde.

Für die Kinder standen Angebote bereit. Sie konnten, sich eine Sonnenblume schminken lassen und Ausmalbilder bunt gestalten.



Im Laufe des Nachmittags erstrahlte die ganze Einrichtung in Sonnenblumen. Jedes Kind soll sich bei uns wohl und sicher fühlen.

Text: A. Zima

Fotos: S. Solger



**Kinder, die lachen und Kinder die weinen,
Kinder, die verrückte Sachen machen,
Kinder die Angst haben und Kinder die wild
sind:**

**Alle Kinder und auch deren Familien ... Groß
und Klein ...**

Sollen hier willkommen und geborgen sein!

Wir wünschen allen Kindern und Familien einen guten Start im Familienzentrum St. Adalbert. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Matthias Brodowy in St. Adalbert

Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Matthias Brodowy am 1. September mit seinem Programm „Bis es Euch gefällt“.



Charmant, sympathisch, witzig und auch mal nachdenklich-berührend gewährte der selbsternannte „Vertreter für gehobenen Blödsinn“ Einblicke in sein Leben, das ihn von Wolfsburg nach Hannover und nun auch zum Stöckener Friedhof und nach St. Adalbert führte. Als Katholik und ehemaliger Messdiener brachte Matthias Brodowy auch so manche Anekdote aus dem Kirchenleben mit und hatte damit die Lacher auf seiner Seite.

Eine Botschaft lag ihm besonders am Herzen und ist auf jeden Fall angekommen: Seien Sie humorvoll auch in schweren Zeiten, um wieder Kraft zu schöpfen und aufzutanken.



Großen Dank an Matthias Brodowy für einen wirklich gelungenen Abend, der sehr viel Freude machte. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein St. Adalbert für die Idee und perfekte Organisation dieser ausverkauften Veranstaltung sowie Matthias Ahrens und Daan Warnars für die professionelle Organisation der Technik.

Regina Haack

Das Stadteifest

Nach langer Zeit der Corona Pandemie und dem Neubau des Stadteilzentrums Stöcken, konnten wir als Familienzentrum St. Adalbert mit großer Freude am 03. September 2022 an dem Stadteifest Herrenhausen-Stöcken teilnehmen.

Mit vielen Fotos haben wir die pädagogische Arbeit unsere Einrichtung präsentiert, so konnten wir Informationen über unsere Einrichtung an die Besucher des Stadteifestes weitergeben.

Wir sind mit vielen Besuchern ins Gespräch gekommen. Für die Kinder haben wir ein Bastelanbot vorbereitet.

Die Kinder konnten einen Button mit unserem Logo (der Sonne), oder ein beliebiges gestalten.



Es war ein buntes und vielfältiges Fest.

*Text: A. Zima
Foto: Fr. Lakhalfi*

Neues aus dem Förderverein St. Adalbert

Der Förderverein St. Adalbert zählt inzwischen 42 Mitglieder. Wir freuen uns sehr über den anhaltenden Zuspruch und die breite Unterstützung.

Im Januar haben wir unser einjähriges Bestehen gefeiert. Aus diesem Anlass luden wir im Rahmen des Kirchencafés zum Neujahrsempfang für die ganze Gemeinde ein. Dies möchten wir auch im kommenden Jahr wiederholen.

Besonders froh sind wir, dass wir trotz der Pandemie das ganz Jahr über unser Kirchencafé unter den entsprechenden Auflagen öffnen konnten. Etwa 40 Gäste durften wir dabei jeweils begrüßen, zu besonderen Anlässen auch mehr.

Daneben haben wir für andere Gruppen in St. Adalbert Catering angeboten, z.B. bei der Versammlung des VKM im Bezirk Hannover. Zu Himmelfahrt übernahm der Förderverein erstmals nach dem Openair-Gottesdienst das traditionelle Grillen auf der Bernwardswiese und konnte so zur Gemeinschaft aller Kirchorte beitragen.

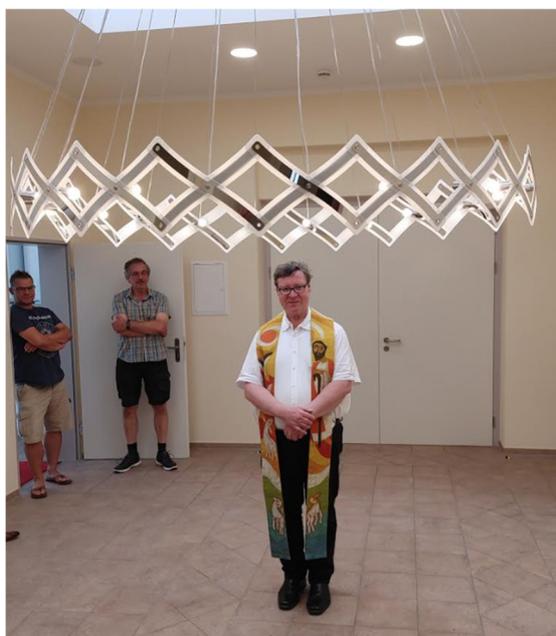
Gerne haben wir uns im Juni auch an der Ausrichtung der Feier des 60. Geburtstags von Pfarrer Langer in St. Adalbert beteiligt. Nach diesem gelungenen Fest, von dem mir besonders das selbstgedichtete Geburtstagslied von Antje Scholz und Michaela Poloczek in Erinnerung blieb, fand unser Kirchcafé ein letztes Mal vor der Sommerpause statt.

Als zum Ende der Ferien das Kirchcafé wieder startete stand endlich auch die Medientechnik in St. Adalbert zur Verfügung. Vollständig abgeschlossen ist die Installation leider noch nicht, aber die Technik ist nutzbar. Und so konnten wir im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung im August zu einer Musical-Revue eingeladen. Bei dem Zwei-Personen-Stück „Ohelia putzt – eigentlich“ stand die Bühne nun erstmals seit der Renovierung des Pfarrsaals für ihre eigentliche Bestimmung zur Verfügung. Der Einsatz von Licht und Ton wurde genau auf die Wünsche der Künstler abgestellt. Wir erlebten einen stimmgehaltigen Auftritt, während die Musical-Darstellerin Lea Christiansen und der Pianist Frank Harbourt ihrerseits voll des Lobes für den Veranstaltungsort und die Organisation waren.

Anfang September präsentierte der Förderverein Matthias Brodowy mit seinem Best off „Bis es Euch gefällt“. Natürlich dauerte es nicht lange, bis die Darbietung des Vertreters für gehobenen Blödsinn dem Publikum gefiel. Mit Wortwitz und musikalischen Einlagen am Klavier begeisterte Herr Brodowy sein Publikum bis der Abend mit dem Hannover-Lied ausklang. Wir freuen uns über eine unvergessliche Kabarettvorstellung vor ausverkauftem Haus.

Zur „Langen Nacht der Kirchen“ Mitte September gab es in St. Adalbert eine Taizé-Andacht in der stimmungsvoll dekorierten Kirche, von der die Besucher noch beim anschließenden Zwiebelkuchen und Federweißen, zu dem der Förderverein in den Pfarrsaal eingeladen hatte, schwärmten.

Und schließlich verabschiedeten wir Ende September Pfarrer Langer nach elf Jahren Dienst in St. Maria. Nach der heiligen Messe, bei der Pfarrer Langer selber zelebrierte und die Predigt in Reimform hielt, fand die Abschiedsfeier mit verschiedenen Ansprachen und musikalischen Darbietungen zum Dank für sein Wirken mit 140 Gästen im Pfarrsaal statt. Auch hieran hat sich der Förderverein gerne be-



teiligt. Unser Dank gilt in besonderem Maße Bernd Langer, der den Förderverein mitgegründet hat und auch weiterhin mittragen wird. Anfang Oktober konnten wir ein Vorhaben des Fördervereins in die Tat umsetzen. Lange hatten wir uns gewünscht, auch bei privaten Feiern Serviceleistungen anzubieten, was wegen der Pandemie kaum möglich war. Nun holten Michaela und Thomas Poloczek die Feier ihrer Silberhochzeit nach. Der Förderverein war mit neun Personen im Einsatz und half beim Eindecken, kümmerte sich um die Bewirtschaftung der Theke, Buffetaufbau, Service am Tisch und den Abwasch sowie den Abbau am Folgetag. Wir danken für euer Vertrauen. Außerdem freuen wir uns über eine großzügige Spende und darüber, dass wir bei dieser grandiosen Party dabei sein durften!

Besonders danken möchte ich Matthias-Benjamin Ahrend und Daan Warnars für die reibungslos funktionierende Licht- und Tontechnik bei verschiedenen Veranstaltungen. Das Gleiche gilt für Regina und Michael Wittwer für den Thekendienst sowie für Christine Schmalstieg und Gabriele Kassner für ihre Hilfe in der Küche, außerdem Dank an Beate Ullmann, die einfach alles im Blick hat sowie an die tatkräftigen Herren, die unermüdlich die Stühle und manchmal auch das Klavier auf die Bühne bringen. Es macht einfach Freude mit euch allen!

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass der Förderverein satzungsgemäß zur Schaffung und Erhaltung gemeindlicher Einrichtungen und Baulichkeiten beigetragen hat und den neuen Leuchter in der Diele aus Vereinsmitteln spendete. Das Aufhängen und die Installation übernahmen die Vereinsmitglieder Jos Tax, Michael Wittwer und Norbert Grützner in stundenlanger Arbeit, so dass dieser pünktlich zur Jahreshauptversammlung eingeweiht werden konnte.

Als Ausblick möchten wir herzlich einladen zur Silvesterfeier in St. Adalbert und zum Neujahrsempfang am 15. Januar 2023.

Astrid Wegmann

Neuzugezogene



Sie sind neu zugezogen, haben sich Hannover als Wohnort ausgesucht oder sind vielleicht auch aus beruflichen Gründen hierhergezogen? In jedem Fall möchten wir Sie als Mitglied in unserer Kirchengemeinde St. Maria herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie nicht nur Hannover als Stadt kennenlernen, sondern dass Sie auch unsere Pfarrgemeinde als Ort entdecken, an dem Sie heimisch werden können.

Unser Pfarrbrief gibt einen kleinen Einblick in unser Gemeindeleben. Vieles können Sie auch auf unserer Internetseite unter www.st-maria.de nachlesen. Besonders die neuesten Veranstaltungen und auch den wöchentlichen Pfarrbrief finden Sie dort. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Sprechen Sie uns an. Wenn sich die Situation dazu nicht spontan ergibt, dann rufen Sie uns im Pfarrbüro unter Tel. (0511) 65597201 an.

Wir wünschen Ihnen in Ihrer neuen Umgebung ein gutes Eingewöhnen und Gottes Segen bei Ihrem Start in Hannover!

Im Namen des Pfarrgemeinderats und des Pastoralteams

Heinrich Ploch, Pfarrer



**Pflege und
Gesundheit**

in der Region Hannover



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung



Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt in Ihrem Zuhause bleiben können.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf - wir informieren Sie gern.

DRK-Pflegestützpunkt Herrenhausen
Tel. 0511 27944938

www.drk-hannover.de



Wieder steht die Adventszeit vor der Tür.

Kinder lieben die Bräuche der vorweihnachtlichen Zeit, sie fragen nach deren Bedeutung, sie interessieren sich für Gott und haben keine Scheu, ihn anzusprechen.

Sie möchten Ihr Kind gern im Glauben und Beten begleiten?

Vielleicht empfinden Sie den Kontakt zur Kirche als schwierig, oder Sie haben ihn ganz verloren...

Vielleicht sind Sie unsicher, aber auf der Suche ...

Vielleicht sehnen Sie sich nach ein paar Minuten Ruhe...

... dann laden wir Sie herzlich ein!

Unsere beliebten **Sternstunden im Advent** bieten Erfahrungen, die alle Sinne ansprechen.

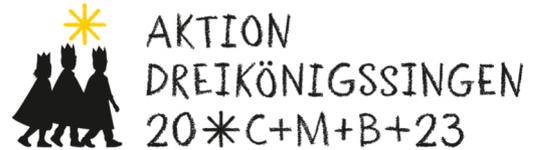
Wir erleben Gemeinschaft in gemütlicher Atmosphäre.

Wir laden zu einem kurzen Impuls (ca. 20 Minuten) in der Kirche ein.

Anschließend frühstücken wir gemeinsam.

Kinder und Erwachsene, Eltern und Großeltern – alle sind willkommen!

Bringen Sie auch Ihre Babys und Kleinkinder gern mit.



Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion

Dreikönigssingen 2023.

Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Insbesondere Kinder armer Regionen und in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Kinder von klein auf zu schützen, das ist die Aufgabe von Erwachsenen, sie sind dafür verantwortlich, junge Menschen zu schützen. Zugleich müssen sie Kinder stärken, indem sie ihnen ihre Rechte vermitteln und sie darin unterstützen, diese einzufordern und ihre Bedürfnisse auszudrücken.

Mit Beispielen des Projektpartners ALIT in Indonesien werden Hilfsprogramme der Sternsinger aufgezeigt.

Die Sternsingeraktion wird auch in St. Maria Anfang des Jahres wieder durchgeführt. Genaue Informationen dazu gibt es im Advent in den Kirchornen, im Pfarrbüro, im Pfarrbrief aktuell und auf der homepage.

Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2023 sowie den neuen Sternsingerfilm finden Sie auf der Internetseite:

www.sternsinger.de

Zusammenstellung aus Infomaterial Sternsinger: Elisabeth Stieglitz

**Sternstunden
IM ADVENT**

Lieder, Geschichten, Kerzenschein

Samstags 10:00 Uhr in der Kirche
26.11. * 03.12. * 10.12. * 17.12.

anschließend Frühstück

St. Maria, Marschnerstraße 34
30167 Hannover

Aktuelle Informationen über

Veranstaltungen

Kirchenkaffee immer am Sonntag
nach der 11:00 Uhr Messe in St. Adalbert

Adventswochenende in St. Hedwig:

Sa. 26.11., 14:00 bis 18:30 Uhr Vinnhorster Weihnachtsmarkt
im Pfarrheim: Café, Patchwork-, Eine-Welt-Stand, Basteln

So. 27.11. - 15:00 Uhr Advents-Café im Pfarrheim
Krippenspiel in St. Hedwig um 16 Uhr am Hl. Abend:
1. Treffen mit Rollenvergabe im Pfarrheim
So. 27.11. um 15 Uhr im Pfarrheim, 1. Etage

Wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen möchten und
Erwachsene, die mithelfen.

Firmung in St. Maria

Am **24. Juni 2023** wird die nächste Firmung in St. Maria gefeiert.

Zur Vorbereitung sind alle Jugendlichen eingeladen, die am
Firmtag 15 Jahre alt sind bzw. in die 9. Klasse gehen.

Alle potentiellen Firmbewerber werden von uns rechtzeitig ange-
schrieben und zu einem Infoabend eingeladen.

Gerne können sich interessierte Jugendliche schon jetzt im
Pfarrbüro von St. Maria anmelden.

Tel. 0511 / 65597 - 201 oder per

E-Mail: pfarrbuero@st-maria.de



Corona und Gottesdienste

Liebe Gemeindemitglieder,

Es gibt ab jetzt weniger strenge Coronaregeln:

- Während des Gesanges ist die Maske zu tragen
- Während des Kommunionanges ist die Maske zu tragen
- Der Friedensgruß wird ohne Händeschütteln durchgeführt
- Der PGR behält sich vor, diese Vorgaben situationsabhängig zu verschärfen.
- Die Sperrung der jeweils 2. Sitzreihe wird aufgehoben
- Der Ordnerdienst entfällt aufgrund der Lockerungen

**Alles findet unter Vorbehalt und unter Berücksichtigung der jetzigen Corona Schutzmaßnahmen statt.
Änderungen werden in den laufenden Mitteilungen und auf der Internetseite bekanntgegeben.**

Danke für Ihr Verständnis! Bleiben Sie behütet und gesund!

Regelmäßige Gottesdienste ! unter Vorbehalt !

Samstag

17:00 Uhr		Hl. Messe	St. Hedwig
18:00 Uhr		Hl. Messe	St. Joseph

Sonntag

09:30 Uhr		Hl. Messe	St. Maria
10:30 Uhr		Hl. Messe	St. Joseph
11:00 Uhr		Hl. Messe + Kinderkirche am 1. So im Monat	St. Adalbert
12:00 Uhr		Hl. Messe in kroatischer Sprache	St. Maria
14:00 Uhr	3. So.	Hl. Messe in ungarischer Sprache	St. Adalbert
16:00 Uhr		Hl. Messe in italienischer Sprache	St. Maria
17:30 Uhr	1. So.	Hl. Messe in englischer Sprache	St. Maria
18:00 Uhr	2. So.	Hl. Messe in französischer Sprache	St. Maria

Dienstag

09:00 Uhr		Hl. Messe	St. Joseph
-----------	--	-----------	------------

Mittwoch

15:00 Uhr		Hl. Messe	St. Hedwig
-----------	--	-----------	------------

Donnerstag

18:00 Uhr		Hl. Messe	St. Adalbert
-----------	--	-----------	--------------

Freitag

18:00 Uhr	3. Fr.	Hl. Messe in tamilischer Sprache	St. Maria
-----------	--------	----------------------------------	-----------

Gottesdienste

Weihnachten - Silvester - Neujahr

Heiligabend, 24. Dezember

16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder in St. Adalbert

16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder in St. Hedwig

18.00 Uhr Weihnachtsmesse in St. Maria

22.00 Uhr Weihnachtsmesse in St. Adalbert

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

11.00 Uhr Weihnachtsmesse in St. Hedwig

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

09.30 Uhr Hl. Messe in St. Maria

11.00 Uhr Hl. Messe in St. Adalbert

Silvester, 31. Dezember

17.00 Uhr Jahresschlussmesse in St. Hedwig

Neujahr, 1. Januar

17.00 Uhr Neujahrsmesse in St. Adalbert

Geburtstagsjubilare

**DIESE SEITE IST LEIDER NUR IN DER
GEDRUCKTEN VERSION SICHTBAR**

**WIR GRATULIEREN UND WÜNSCHEN
VIEL GLÜCK UND VIEL SEGEN**

Eheschließungen



Eine Eheschließung fanden in unserer Gemeinde statt.

Taufen



Es fanden **fünf** Taufen in unserer Gemeinde statt.

Bethel im Norden



- Beratungszentrum
- Ambulanter Pflegedienst
- Stationäre Pflege
- Betreuungsleistungen nach §45 b SGB XI
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege

Die **Birkenhof Ambulanten Pflegedienste gGmbH** und das **Altenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus** stehen in der langjährigen Verantwortung für Patienten in der stationären, ambulanten, Tages- und Psychiatrischen Pflege. Wir helfen in Stöcken, Herenhausen, Burg, Ledeburg und in Leinhausen dort, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen.

Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH

Burg, Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover
Telefon: 05 11 750098-48 · ewa.nitka@bethel.de

Tagespflege Burg

Wernigeroder Weg 26, 30419 Hannover
Telefon: 05 11 750098-15 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Tagespflege Friedrich-Wasmuth-Haus

Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover
Telefon: 05 11 27188-800 · daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Ambulante Psychiatrische Pflege

Kopernikusstraße 7, 30167 Hannover
Telefon: 05 11 920275-99 · dennis.meyer@bethel.de

Seniorenzentrum Friedrich-Wasmuth-Haus

Eichsfelder Straße 54 a, 30419 Hannover
Telefon: 05 11 27188-200 · sebastian.hasemann@bethel.de

Wohngemeinschaft für Menschen mit dementiellen Veränderungen

Hildesheimer Straße 45, 30169 Hannover
Telefon: 05 11 750098-16 · wg.hannover@bethel.de

www.bethel-im-norden.de

Kinderseite

Auf dem Rätselbild, da sind Playmobil-Maria und Playmobil-Josef in der Krippe. Gebaut aus hellbraunen Holzklötzchen. Zwischen ihnen das Playmobil-Jesuskind. Gebettet in eine Krippe mit gelbem Playmobil-Stroh. Da ist ein Playmobil-Hirte mit braunem Turban und grünem Umhang. Einer der heiligen drei Könige mit sonnengelbem Haar und goldener Playmobil-Krone. Und da sind Kamele, Schafe, Hasen.



Doch was ist das? Das zweite Foto der Krippe sieht ganz anders aus. Da fehlen doch einzelne Teile. Und andere sind plötzlich da. Augen auf. Stift in die Hand. Kopf an. Mach dich auf die Suche und finde die Unterschiede.



Die Auflösung findet Ihr auf Seite 6

Bild: Matthias Kluger
Text: Ronja Goj
In: Pfarrbriefservice.de

Regelmäßige Veranstaltungen (unter Vorbehalt)

Bibelkreis

2. + 4. Donnerstag, nach der 18:00 Uhr Messe

Messdiener

St. Maria, Kathrin Brauner Tel. 0511 373 90 579

Geländepflege

St. Adalbert, Peter Klötzer
St. Hedwig Freitags ab 08:00 Uhr

Vinnhorster Share und Care Quilter

Dienstag 14-tägig, gerade Wochen
im Pfarrheim St. Hedwig
Gabi Eckermann Tel. 0511 63 17 84

Kinderkirche

St. Adalbert 1. Sonntag, 11:00 Uhr
Thomas Schmalstieg Tel. 0511 65 597 - 202

Senioren St. Adalbert

3. Donnerstag, 15:00 Uhr vor der Hl. Messe
im Pfarrheim St. Adalbert
Uta-Maria Nieländer Tel. 0511 79 68 83

Frauen

St. Adalbert, Christa Murawa Tel.: 0511 79 29 11
St. Hedwig, Bärbel Grundey Tel.: 0511 78 91 81

Männer

St. Marien
Andreas Brauner Tel.: 0511 70 11 728

Tischtennis St. Adalbert

Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr
Herr Kassner: Tel. 0511 271 51 35
Herr Wittwer: Tel. 0511 75 21 45

Spielkreise und Kurse

Kath. Familienzentrum St. Adalbert

Begegnungsstätte
Montag und Freitag, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr
„Gemeinsam Wachsen“ Offener Eltern/Kind
Treff mit pädagogischer Begleitung

Donnerstag, 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Offenes Elterncafé
mit Chama und K. Trüller-Schnittger

2. Dienstag im Monat,
08:30 Uhr - 10:30 Uhr Elternfrühstück

Dienstag, alle 6 Wochen 10:00 Uhr
Internationaler Kochkurs

Freitag, 1-mal im Vierteljahr 17:00 Uhr
Interkultureller Frauenabend

St. Hedwig

Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr Pfarrheim
1. Etage Spielkreis (0-3 Jahre) ! **pausiert derzeit!**
Stefanie Körner Tel. 0511 271 49 41

Bei Interesse an diesem oder einem ähnlichen
Angebot, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Chor Vermonia
Dienstags 15:00 Uhr - 17:30 Uhr
Im Pfarrheim (Erdgeschoß)
Veronika Schindler Tel. 0170 86 42 863

Yoga für Erwachsene
Montags 18:30 Uhr - 20:00 Uhr
im Pfarrheim (1. Etage)
Leitung: Frau N. Philipps Tel. 0173 544 92 39

Gymnastik
Dienstags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Helga Sisolefsky Tel. 0511 78 12 71

Kath. Familienzentrum St. Maria

Tel 0511 65597-601

Montag, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr
„Gemeinsam Wachsen Gruppe“
Offener Eltern/Kind-Treff
mit pädagogischer Begleitung

Dienstag, 08:15 Uhr - 09:15 Uhr
„Eltern-Stehcafé“
für alle Eltern des Familienzentrums

Mittwoch, 08:30 Uhr - 10:30 Uhr
„Nähtreff“
Offenes Angebot für interessierte Eltern

Donnerstag, 08:15 Uhr - 09:15 Uhr
Eltern-Stehcafé
für alle Eltern des Familienzentrums

Donnerstag, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr
„Kinderwagencafé“
Offener Treff für Schwangere und Eltern mit jun-
gen Kindern (bis zu 6 Monaten)
zum Austausch und Kennenlernen

Hospitationen für interessierte Familien
nach Vereinbarung unter Tel. 0511 / 65597601

St. Maria

Marschnerstr. 34
30167 Hannover



St. Hedwig

Kalabisstr. 1
30419 Hannover



St. Adalbert

Stöckener Str. 43
30419 Hannover



Pfarrer Heinrich Plochg, Tel.: 0511 / 65597201, E-Mail: heinrich.plochg@bistum-hildesheim.de

Pastor Timm Keßler, Tel.: 0511 / 65597201, E-Mail: timm.kessler@bistum-hildesheim.net

Diakon Oliver Krämer, Tel.: 0511 / 65597201, E-Mail: kraemer@st-joseph-hannover.de

Pastoraler Mitarbeiter Dr. Paul Sander Tel.: 0511 / 59025724, E-Mail: paul.sander@bistum-hildesheim.de

Pastoraler Mitarbeiter Thomas Schmalstieg, Tel.: 0511 / 65597202, E-Mail: thomas.schmalstieg@bistum-hildesheim.de

Gemeindereferent Werenfried Feld, Tel.: 0511 / 59025721, E-Mail: werenfried.feld@bistum-hildesheim.de

Das Hauptbüro St. Maria ist für alle drei Kirchorte mit zuständig und erreichbar unter:

Tel.: 0511/65597-201, Fax.:0511/65597-209, E-Mail: pfarrbuero@st-maria.de, Internet: st-maria.de

Pfarrsekretär-/in St. Maria

Elke Hoppe

Tel.: 0511 / 65597 - 205

Mo, Di, Do: 10-12 Uhr, Mi: 8-10 Uhr

Frank Flindt

Tel.: 0511 / 65597 - 101

Mo, Di, Do, Fr: 10-12 Uhr

Pfarrsekretärin St. Hedwig

Michaela Poloczek

Tel.: 0511 / 92018182

Mi: 15:00-16:30 Uhr

Pfarrsekretärin St. Adalbert

Michaela Poloczek

Tel.: 0511 / 920010 55

Do: 15-17 Uhr



Katholisches Internationales Zentrum Hannover (KIZH)

Marschnerstr. 34, 30167 Hannover

Koordinierende Mitarbeiterin

Gaetana Lazzaro

Tel.: 0511 / 65597 - 111

E-Mail: gaetana.lazzaro@kizh.org

Di, Do: 9-12 Uhr

Hauswirtschafterin

Silke Koch

Tel.: 0511 / 65597 - 121

E-Mail: silke.koch@kizh.org

Mo, Di, Do: 9-12 Uhr



Katholisch-Internationales Familienzentrum St. Maria

Paulstr. 13, 30167 Hannover

Leitung

Silvan Kaletta

Tel.: 0511 / 65597 - 600

E-Mail: fz.maria@st-maria.de

Koordinatorin

Fabienne Freitag

Tel.: 0511 / 65597 - 601

E-Mail: koordinatorin.fz.maria@st-maria.de

Katholisches

Familienzentrum



Familienzentrum St. Adalbert

Stöckener Str. 43, 30419 Hannover

Leitung

Bernadette Talhof

Tel.: 0511 / 79 42 49

E-Mail: fz.adalbert@st-maria.de

Koordinatorin

Karin Trüller-Schnittger

Tel.: 0176 / 23482449

E-Mail: koordinatorin.fz.adalbert@st-maria.de



Nordstadt Apotheke

Ursula Kuklinski-Schnare

www.nordstadt-apotheke.de
schnare@nordstadt-apotheke.de

Nordstadt-Apotheke

Bodestraße 2-6 • 30167 Hannover

Telefon: (05 11) 161 52 53

Telefax: (05 11) 161 52 57



Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 08.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

Meine Apotheke im Nordstadtzentrum bietet einen kundenorientierten Service. Arznei- und Hilfsmittel werden nach Hause geliefert. Auch andere Dienstleistungen wie die Herstellung von Arzneimitteln, Kosmetika, Tees etc. werden gerne von uns angeboten. Das angegliederte Sanitätshaus ermöglicht die Rundumversorgung des Kranken zuhause in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Pflegediensten. Bandagen und Stützstrümpfe werden fachgerecht angemessen und Alltagshilfen angeboten. Der Patient ist mit jeder fachlichen Frage willkommen.

Ihre Apothekerin *Ursula Kuklinski-Schnare*



Ausgabe 64, März bis Mai
erscheint Anfang März
Redaktionsschluss: 16. Januar

Beiträge können Sie uns per **Post**,
bzw. **E-Mail pfarrbriefteam@st-maria.de** zusenden oder direkt im
Pfarrbüro, Marschnerstraße 34
abgeben.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wieder. Die
Redaktion behält sich das Recht auf
sinnwahrende Kürzungen vor.
Beiträge die nach Redaktions-
schluss eingereicht werden, können
aus redaktionellen Gründen nicht
mehr berücksichtigt werden und
erscheinen, sofern nicht terminge-
bunden, automatisch in der nächs-
ten Ausgabe.

Impressum

Herausgeber
Pfarrgemeinderat St. Maria
PGR-Vorsitzender:
Ulrich Müller Tel.: 74 42 25
E-Mail: pgr@st-maria.de

Titelbild:
Spruch:

Redaktion:
Pfarrer Heinrich Plochg,
Ulrich Müller
Frank Flindt
Layout:
Michael Dahms

Wichtiger Hinweis
Sollten Sie keine Veröffentli-
chung Ihrer personenbezogenen
Daten (einschließlich Bilder) wün-
schen, teilen Sie dies bitte dem
Pfarrbüro St. Maria mit.